"Der große Traum": Auftaktveranstaltung zum neuen LANDschafftTHEATER

11.11.2024 13:29 von Kevin Phillipp

Auftaktveranstaltung zum neuen LANDschafftTHEATER

(Bad Düben/Wsp/kp). Das Bad Dübener LANDschafftTHEATER geht in die nächste Runde. Wie das Organisationsteam nun mitteilte, wird es am kommenden Sonntag (17.11.), ab 14 Uhr eine Auftaktveranstaltung für alle Interessierte mit Informationen zu Proben und Aufführungen in der Obermühle geben. Der Arbeitstitel des Stücks: „Der große Traum“. Es wäre nach „Die große Suche“ (2012), „Die große Dürre“ (2015), „Die große Reise“ (2018) und „Die große Wette“ (2022) das mittlerweile fünfte Projekt des einzigartigen Theaters, bei dem Profi- und Laiendarsteller sowie Publikum stets von Spielort zu Spielort wandern.

Und so soll auch im Spätsommer 2025 das kleine, nordsächsische Kurstädtchen zum Schauplatz eines außergewöhnlichen Projektes mutieren: Beim LANDschafftTHEATER macht die ganze Stadt Theater und die Landschaft wird zur Bühne. Mit Klapphockern folgen die Zuschauer über 150 Schauspielern von Ort zu Ort.

Kleiner, kryptischer Einblick zur Handlung: Worum geht’s diesmal? „In einer Zeit voller Unsicherheiten und Krisen laden wir die Zuschauer ein, dem Alltag zu entfliehen und sich im ‚großen Traum‘ zu verlieren. Inspiriert von Klassikern, wie ‚Alice im Wunderland‘, ‚Ein Sommernachtstraum‘, ‚Krabat‘, ‚Don Quichote‘, und regionalen Sagen entführen wir in eine fantastische Welt, die aktuelle Themen aufgreift und uns einlädt, diese neu zu denken“, verrät Julia Tausend vom Verein raum 4 e. V., der seit Jahren als Veranstalter fungiert. Man wolle dabei Märchen und Mythen mit zeitgenössischen Fragen verbinden: Wie finden wir unsere eigene Identität in einer Welt, die sich ständig verändert? Wie überwinden wir die Kluft zwischen Menschen und Meinungen, indem wir Brücken bauen und miteinander reden statt übereinander? Und was bedeutet Heimat, wenn wir sie auf den Prüfstand stellen?

„Der große Traum“ wird – und das wissen alle LANDschafftTHEATER-Fans seit Jahren – ein interaktives Erlebnis, bei dem sich Realität und Fantasie mischen. „Wir wagen den Perspektivwechsel und betrachten unsere Welt aus neuen Blickwinkeln. Jede und jeder kann mitmachen und Teil dieser gemeinsamen Reise sein – Vielfalt, Kreativität und Austausch stehen dabei im Mittelpunkt“, stellt Tausend klar.